

**Geprüfter Jahresbericht
für den Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023
bis zum 31. Dezember 2023**

Cresco Partnership

Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter
als Monofonds (Fonds commun de placement)
gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen
und dem Gesetz vom 12. Juli 2023 über Verwalter alternativer Investmentfonds

R. C. S. Luxembourg K2088



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	1
Allgemeine Informationen	3
Geschäftsbericht	5
Prüfungsvermerk	6
Cresco Partnership	9
<i>Vermögensübersicht</i>	<i>9</i>
<i>Vermögensaufstellung</i>	<i>10</i>
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	<i>13</i>
<i>Entwicklung des Fondsvermögens</i>	<i>14</i>
Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)	16
Informationspflichten gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds (ungeprüft)	21

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER Eigenkapital per 31. Dezember 2023 EUR 3.964.136
Aufsichtsrat	
Vorsitzender	Martin STÜRNER Mitglied des Vorstands PEH Wertpapier AG, D-FRANKFURT AM MAIN
Mitglieder	Thomas AMEND Geschäftsführer Trivium S.A., L-GREVENMACHER Constanze HINTZE Geschäftsführerin Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, D-MÜNCHEN Dr. Burkhard WITTEK Geschäftsführer FORUM Family Office GmbH, D-MÜNCHEN
Vorstand	
Vorsitzender	Stefan SCHNEIDER
Mitglieder	Pierre GIRARDET Armin CLEMENS
Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 LUXEMBURG
Verwahrstelle	Banque de Luxembourg S.A. 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

Zentralverwaltung

navAXX S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Register- und Transferstelle

navAXX S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Anlageberater

als gebundener Agent

Cresco GmbH
Schoenaich-Carolath-Straße 5
D-22607 HAMBURG

für Rechnung und unter Haftung des Unternehmens

BN & Partners Capital AG
Steinstraße 33
D-50374 ERFTSTADT

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Allgemeine Informationen

Der Investmentfonds „Cresco Partnership“ (nachfolgend als „Fonds“ bezeichnet) ist ein nach Luxemburger Recht als Monofonds in der Form eines *fonds communs de placement* errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und unterliegt dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds („Gesetz vom 12. Juli 2013“) in der jeweils geltenden Fassung. Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen eines alternativen Investmentfonds („AIF“) in Übereinstimmung mit Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und des Gesetzes vom 12. Juli 2013 zur Umsetzung der Richtlinie 2011/61/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 08. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010 („AIFM-Richtlinie“).

Mit Wirkung zum 1. Mai 2023 ist die Funktion der Verwaltungsgesellschaft von der IPConcept (Luxemburg) S.A. zur Axxion S.A. übergegangen. Der Fonds wird seither von der Axxion S.A. verwaltet. Im Zuge dessen ist außerdem die Funktion der Verwahrstelle und Zahlstelle in Luxemburg von der DZ PRIVATBANK S.A. zur Banque de Luxembourg S.A. gewechselt. Die Funktion der Zentralverwaltungs- und der Register- und Transferstelle wurde von der DZ PRIVATBANK S.A. zur navAXX S.A. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in L-Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 18. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, innerhalb des Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen vorzusehen. Die Anteilklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden.

Die Rechnungslegung für den Fonds erfolgt in Euro.

Der Nettoinventarwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten zum letzten Bankarbeitstag eines jeden Monats in Luxemburg berechnet („Bewertungstag“), es sei denn, im Anhang zum Verkaufsprospekt ist eine abweichende Regelung getroffen.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt grundsätzlich jeweils am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Jahres. Das erste Geschäftsjahr endete am 31. Dezember 2021.

Aufgrund des Dienstleisterwechsels zum 1. Mai 2023 wurde für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. April 2023 ein Rumpfgeschäftsjahr eingelegt. Zum Rumpfgeschäftsjahresende am 30. April 2023 wurde ein geprüfter Jahresbericht erstellt. Der letzte Halbjahresbericht erstreckte sich auf den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. Juni 2023. Für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wird ein geprüfter Jahresbericht erstellt.

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement und Anhängen in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte nach Lux GAAP kostenlos erhältlich; die Satzung der Verwaltungsgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden. Die Basisinformationsblätter können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bestimmen, dass Ausgabe- und Rücknahmepreis nur auf der Internetseite (www.axxion.lu) veröffentlicht werden.

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.axxion.lu veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter sowie die Jahresberichte und Halbjahresberichte des Fonds zur Verfügung gestellt werden.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu veröffentlicht. „Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ (www.rcsl.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie, falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage, publiziert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

Geschäftsbericht

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Blick auf die Realität des Jahres 2023 ist nicht leicht: Vor allem die geopolitischen Spannungen mit den Kriegen in der Ukraine und dem Konflikt in Gaza schränkten den optimistischen Blick nach vorn doch stark ein, zumal es keine Aussicht auf schnelle Lösungen gibt. Neben diesem für die Aktienmärkte schwierigen Umfeld stiegen auch 2023 die Zinsen global weiter an. So hat die EZB den Leitzins, der im Sommer 2022 zu steigen begann und die Nulllinie verlassen hat, auch im vergangenen Jahr weiter ansteigen lassen. Den aktuellen Höchststand erreichte der Leitzins im September mit einer Rate von 4,5%. Die Aktienmärkte reagierten über das gesamte Jahr hindurch recht nervös auf dieses makroökonomische Umfeld, ehe die Märkte ab November zu einer Jahresendrally angesetzt haben. Die Inflationssorgen ließen sukzessive nach und erste Anzeichen für sinkende Zinsen im Jahr 2024 beflügelten die Märkte: Der Dax konnte in den letzten beiden Monaten des Jahres um gut 12% zulegen, die US-amerikanischen Indizes S&P 500 oder der Nasdaq 100 sogar um 12,5% bzw. 14,7%. Zusammen mit einem sehr guten Jahresstart konnten die Indizes im Jahr 2023 kräftig zulegen (Dax: + 19,1%, S&P 500: +24,7%, Nasdaq 100: +54,9%).

Der Fonds Cresco Partnership hat demgegenüber in 2023 eine Performance von 6,52% (Anteilklasse Partners Class) bzw. 6,3% (Anteilklasse Founders Class) verzeichnet. Die stärksten Renditebeiträge seit Mai 2023 lieferten EQS Group, StoneCo, Ether Capital, Tucows und Aareal Bank (Anleihe) mit insgesamt 21,8% seit Mai 2023. Demgegenüber standen Wertrückgänge im gleichen Zeitraum bei Agfa-Gevaert, About You, VEF und Intred in Höhe von insgesamt 10,7%.

Wesentliche Änderungen im Portfolio waren der Verkauf der EQS-Aktien im Dezember im Anschluss an die Übernahme des Unternehmens durch Private Equity, das Ausscheiden von Modern Times Group aus dem Portfolio sowie die Reduktion der Position in StoneCo.

Für 2024 sehen erste Ökonomen die erwarteten Rezessionen ausfallen und eine weichere Landung als prognostiziert („soft landing“). Alles in allem könnte dies zu einem positiven Börsenjahr 2024 führen, wobei die Bewertungen nach den Anstiegen der letzten Monate die Erwartungshaltung auf ein hohes Niveau gesetzt hat – der Spielraum für Enttäuschungen ist demzufolge eher gering.

Das Portfolio des Cresco Partnership ist zum Jahresbeginn zu 84% in Aktien, 10% in einer Anleihe und knapp 5% in Cash investiert. Wesentliche Geschäfte der investierten Unternehmen (Glasfaser-Internet, Litigation Finance) erscheinen hinreichend abgekoppelt vom generellen Wirtschaftszyklus und insofern „rezessionssicher“, gleichzeitig wachsend. Diejenigen Geschäfte, welche stärker der volkswirtschaftlichen Zyklizität ausgesetzt sind (z. B. eCommerce oder Merchant Acquiring) sind allesamt günstig bewertet und haben den sogenannten Down Cycle bereits ein gutes Stück durchschritten (About You) bzw. bereits hinter sich gelassen (StoneCo in Brasilien im Umfeld fallender Zinsen). Insgesamt weist das Portfolio ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis auf bei gleichzeitiger Diversifikation über Länder und Branchen.

Grevenmacher, im April 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Cresco Partnership

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Cresco Partnership (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 23. Mai 2024

Carsten Brengel

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

Cresco Partnership

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	11.551.738,32	100,36
1. Aktien	9.691.467,88	84,20
Belgien	590.922,36	5,13
Bundesrep. Deutschland	729.822,51	6,34
Guernsey	1.049.320,06	9,12
Italien	1.155.000,00	10,03
Kaimaninseln	617.019,78	5,36
Kanada	838.696,74	7,29
Niederlande	1.079.400,00	9,38
Schweden	1.063.767,33	9,24
USA	2.567.519,10	22,31
2. Anleihen	1.183.140,00	10,28
>= 10 Jahre	1.183.140,00	10,28
3. Bankguthaben	566.389,15	4,92
4. Sonstige Vermögensgegenstände	110.741,29	0,96
II. Verbindlichkeiten	-41.306,62	-0,36
III. Fondsvermögen	11.510.431,70	100,00

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

Cresco Partnership

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	10.874.607,88	94,48	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	8.880.911,14	77,16	
Aktien										
ABOUT YOU Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CNK42		STK	168.317			EUR	4,3360	729.822,51	6,34
Agfa-Gevaert N.V. Actions au Porteur o.N.	BE0003755692		STK	401.988			EUR	1,4700	590.922,36	5,14
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	40.000	40.000		EUR	26,9850	1.079.400,00	9,38
Burford Capital Ltd. Registered Shares o.N.	GG00BMGYLN96		STK	75.000	75.000		GBP	12,1300	1.049.320,06	9,12
Modern Times Group MTG AB Namn-Aktier B SK 2,5	SE0018012494		STK	1	41.000	142.818	SEK	86,1500	7,74	0,00
VEF AB Namn-Aktier o.N.	SE0016128151		STK	6.442.980	2.000.000		SEK	1,8380	1.063.759,59	9,24
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	1		99	USD	151,9400	137,52	0,00
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	US58733R1023		STK	1		149	USD	1.571,5400	1.422,40	0,01
StoneCo Ltd. Reg.Sh. Cl.A DL-,000079365	KYG851581069		STK	37.810		30.000	USD	18,0300	617.019,78	5,36
Tucows Inc. Registered Shares o.N.	US8986972060		STK	105.000	46.832		USD	27,0000	2.565.959,18	22,29
Verzinsliche Wertpapiere										
10,8970 % Aareal Bank AG Subord.-Nts.v.14(20/unb.)REGS	DE000A1TNDK2		EUR	1.400	400		%	84,5100	1.183.140,00	10,28
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.993.696,74	17,32	
Aktien										
Ether Capital Corp. Registered Shares o.N.	CA29764T1012		STK	424.200			CAD	2,8800	838.696,74	7,29
Intred S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005337818		STK	105.000	105.000		EUR	11,0000	1.155.000,00	10,03
Summe Wertpapiervermögen							EUR	10.874.607,88	94,48	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	566.389,15	4,92	
Kassenbestände										
Verwahrstelle			EUR	566.389,15				566.389,15	4,92	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	110.741,29	0,96	
Zinsansprüche			EUR	102.538,98				102.538,98	0,89	
Gründungskosten			EUR	8.202,31				8.202,31	0,07	

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

Cresco Partnership

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
							EUR	-41.306,62	-0,36
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-879,75				-879,75	-0,01
Betreuungsgebühr			EUR	-1.055,70				-1.055,70	-0,01
Zentralverwaltungsvergütung			EUR	-1.125,23				-1.125,23	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.143,25				-1.143,25	-0,01
Register- und Transferstellenvergütung			EUR	-241,67				-241,67	0,00
Taxe d'Abonnement			EUR	-1.422,99				-1.422,99	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-19.966,48				-19.966,48	-0,17
Sonstige Kosten			EUR	-15.471,55				-15.471,55	-0,14
Fondsvermögen							EUR	11.510.431,70	100,00¹⁾
Cresco Partnership Partners Class									
Anzahl Anteile							STK	16.085,232	
Anteilwert							EUR	87,84	
Cresco Partnership Founders Class									
Anzahl Anteile							STK	114.035,298	
Anteilwert							EUR	88,55	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
 Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Cresco Partnership Investmentfonds (F.C.P.)

Cresco Partnership Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennote)		per 29.12.2023	
Kanadische Dollar	(CAD)	1,4566600	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8669900	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,1324000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1048500	= 1 Euro (EUR)

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

Cresco Partnership

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis 31. Dezember 2023**

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren	EUR	98.993,91
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	EUR	18.160,16

Summe der Erträge	EUR	117.154,07
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-6.795,23
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.565,14
3. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-2.163,50
4. Betreuungsgebühr	EUR	-8.154,27
5. Zentralverwaltungsgebühr	EUR	-11.158,48
6. Prüfungskosten	EUR	-20.503,29
7. Taxe d'Abonnement	EUR	-3.928,47
8. Zinsaufwand aus Geldanlagen	EUR	-952,53
9. Sonstige Aufwendungen (siehe Erläuterung 2)	EUR	-17.723,20

Summe der Aufwendungen	EUR	-77.944,11
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	39.209,96
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	834.065,81
2. Realisierte Verluste	EUR	-513.838,05

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	320.227,76
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	359.437,72
--	------------	-------------------

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.002.624,23
---	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.362.061,95
---	------------	---------------------

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

**Cresco Partnership
Entwicklung des Fondsvermögens**

		2023
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 9.152.206,43
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 1.000.000,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR 1.706.365,91	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR -706.365,90	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -3.836,69
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 1.362.061,95
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 11.510.431,70

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

Cresco Partnership

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Cresco Partnership Partners Class

Geschäftsjahr / Berichtszeitraum	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres / Berichtszeitraumes	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres / Berichtszeitraumes
31.12.2022	Stück 3.409,354	EUR 82,46
30.04.2023	Stück 3.409,354	EUR 77,32
31.12.2023	Stück 16.085,232	EUR 87,84

Cresco Partnership Founders Class

Geschäftsjahr / Berichtszeitraum	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres / Berichtszeitraumes	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres / Berichtszeitraumes
31.12.2022	Stück 114.035,298	EUR 83,30
30.04.2023	Stück 114.035,298	EUR 77,95
31.12.2023	Stück 114.035,298	EUR 88,55

Cresco Partnership

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres / Berichtszeitraumes
31.12.2022	EUR 9.779.843,18
30.04.2023	EUR 9.152.206,43
31.12.2023	EUR 11.510.431,70

Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)
zum 31. Dezember 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) erstellt.

b) Bewertung des Wertpapierbestandes und der Geldmarktinstrumente

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.

Falls für die vorgenannten Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden oder die Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht sind, werden diese Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt.

c) Realisierter Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen

Der realisierte Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen wird auf der Grundlage des Mittelkurses der verkauften Wertpapiere berechnet.

d) Transaktionskosten

Für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023 belaufen sich diese Kosten für die folgenden Teilfonds auf:

Cresco Partnership	EUR	9.796,58
--------------------	-----	----------

Cresco Partnership Investmentfonds (F.C.P.)

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten den Teilfonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

e) Umrechnung von Fremdwährungen

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des Fonds werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

f) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtszeitpunkt aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

i) Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung erfasst.

j) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

k) Verkauf von herausgegebenen Optionen

Beim Verkauf einer herausgegebenen Option wird die erhaltene Prämie als Verbindlichkeit verbucht und anschließend zum Marktkurs bewertet.

l) Gründungskosten

Die Gründungskosten des Fonds, einschließlich der Vorbereitung, des Drucks und der Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und des Verwaltungsreglements, können innerhalb der ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben werden.

m) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 29. Dezember 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten sowie Lizenzgebühren.

Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“)

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d’abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar ist. Sofern eine Anteilklasse für die Zeichnung durch institutionelle Anleger beschränkt ist, wird das Nettovermögen dieser Anteilklasse mit einer reduzierten „taxe d’abonnement“ von jährlich 0,01% besteuert.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 4 – Ertragsverwendung

Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich thesauriert.

Sofern im Anhang zum Verkaufsprospekt eine Thesaurierung der Erträge vorgesehen ist, kann abweichend hiervon auf gesonderten Beschluss der Verwaltungsgesellschaft auch eine Ausschüttung der Erträge vorgenommen werden.

Erläuterung 5 – Verwaltungsgebühren von Zielfonds

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Nettovermögen des Fonds nicht in von Axxion S.A. verwaltete Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Erläuterung 6 – Wertpapierbestandsveränderungen

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Erläuterung 7 – Performance Fee

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sind folgende Performance Fees angefallen:

	Performance Fee	in %
Cresco Partnership Partners Class	0,00 EUR	0,00%

Bei der Angabe der Performance Fee wurde ein ggfs. anfallender Ertragsausgleich nicht berücksichtigt. Die Ermittlung des prozentualen Wertes erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens der jeweiligen Anteilklasse im Berichtszeitraum.

Weitergehende Informationen zur Performance Fee und ihrer Berechnung können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Erläuterung 8 – Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren

Cresco Partnership		
Realisierte Gewinne	EUR	816.754,15
Realisierte Verluste	EUR	503.413,31
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	701.983,86
Veränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	238.218,36

Erläuterung 9 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (ungeprüft)

Zum Berichtszeitpunkt hat der Fonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 10 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung (ungeprüft)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Erläuterung 11 – Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konflikts

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Informationspflichten gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds (ungeprüft)

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Zum Berichtsstichtag lag der Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten, bei 0,00%. Unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen kann die Verwaltungsgesellschaft bei außergewöhnlichen Umständen die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen zeitweise aussetzen.

Angaben zu neuen Regelungen im Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement des Fonds gegeben.

Risikoprofil des AIF

Aufgrund der Zusammensetzung des Fondsvermögens besteht ein hohes Risiko, dem aber hohe Ertragschancen gegenüber stehen.

Die Risiken bestehen hauptsächlich aus Aktienkurs-, Währungs-, Bonitäts-, Kontrahentenausfall-, Emittentenausfall- und Liquiditätsrisiken sowie aus Risiken, die aus der Änderung des Marktzinsniveaus und der Entwicklung der Edelmetallmärkte resultieren.

Informationen und Angaben zu den Anlagezielen und zur Anlagepolitik des Fonds können dem Verkaufsprospekt in seiner jeweils geltenden Fassung entnommen werden.

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Risikoprofil der Teilfonds gegeben.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen:

a) Marktrisiko

Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrunde liegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein OGA einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrunde liegenden Wertpapiere. Das gemäß Verkaufsprospekt erlaubte Limit für das Gesamtrisiko nach Commitment-Ansatz wurde nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Kontrahentenrisiken bestehen in der Gefahr von Wertverlusten durch die teilweise oder vollständige Nichterfüllung vereinbarter Leistungen eines Geschäftspartners oder einer Gegenpartei. Das gemäß Verkaufsprospekt erlaubte Limit für das Gesamtrisiko nach Commitment-Ansatz wurde nicht überschritten.

c) Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko im engeren Sinne bezeichnet den potenziellen Verlust, der dadurch entsteht, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt Geldmittel fehlen, um Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen (z.B. Bedienung von Rückgaben oder Einschusszahlungen) oder um Handelsgeschäfte zur Reduzierung einer Risikoposition zu tätigen.

Änderungen des maximalen Umfangs von Leverage

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurden keine Änderungen hinsichtlich des maximalen Umfangs, in dem Leverage eingesetzt werden darf, oder der Gesamthöhe des Leverage vorgenommen.

Gesamthöhe des Leverage

Eine Hebelwirkung (Leverage) kann sowohl durch den Einsatz von Derivaten als auch durch Kreditaufnahme entstehen.

Die maximale Höhe des einsetzbaren Leverage beträgt für alle Teilfonds in Übereinstimmung mit der „gross method“ 3,00.

Die maximale Höhe des einsetzbaren Leverage beträgt für alle Teilfonds in Übereinstimmung mit der „commitment method“ 3,00.

Cresco Partnership

Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Commitment-Methode zum 31. Dezember 2023	100,00%
Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Bruttomethode zum 31. Dezember 2023	95,37%

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 (Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 5.137
davon variable Vergütung:	TEUR 480
Gesamtsumme:	TEUR 5.617

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 64 (inkl. Vorstände)

**Cresco Partnership
Investmentfonds (F.C.P.)**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 (Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 1.821
davon Führungskräfte:	TEUR 1.821

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2023 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Änderungen in den publizierten Informationen für Anleger

In Übereinstimmung mit den Vorschriften des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds bestätigen wir hiermit, dass im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023 keine weiteren wesentlichen Änderungen in den sonstigen, für die Anleger bestimmten Informationen vorgenommen wurden.